

Spiel gegen die Vienna



68 Fußball

ERGEBNISSE

TESTSPIELE

SK Wieselburg - SKN St. Pölten Juniors 2:4 (1:2) - Tore: Pecko, Göbl, Kogbeus, M. Diga, Puma, Zaharovic.

Sturm 19 St. Pölten - SKN St. Pölten Juniors 0:9 (0:2) - Tore: Hayden (3), Griz (2), Ylmarz (2), Dimitris, Moormann.

ATSV Ober-Grafendorf - ASK St. Pölten U 18 3:2 (1:1) - Tore: Hadzic (2), Sakic, Saugusch, Nemec.

ASV Oberblaudersbrunn - SK Eggenburg 1:2 (1:2) - Tore: ASV: Wik (1), Zeller.

ASV Oberblaudersbrunn - SCU Kilb 3:0 (2:0) - Tore: ASV: Kollmannsberger, Dotsch, Mitterwachner.

SC Kärnten - First Vienna FC 1:1 (1:0) - Tore: SC: Brack.

ASK Laufen/Wilhelmsburg - ASK Loosdorf 3:2 (2:1) - Tore: ASK:W: Nestorovic, Vucenovic, Mucha.

ASK Laufen/Wilhelmsburg - SV Oberndorf 4:0 (1:2) - Tore: ASK: Regler (2), Scheller, Dögg.

SKV Gellert Pottenbrunn - FC Kapellen 1:0:1 (1:0) - Tore: Gellert (3), Sakapan (3), Kari (2), Oberbauer, Rabah, Joni, Seppelt.

USC Markersdorf - ATSV Schönfeld 3:1 (2:1) - Tore: USC: Pitursky, Hebron, Repa.

SV Tulln - SC St. Pölten 2:1 (2:0) - Tore: SC: Kollmannsberger.

SC St. Pölten - SCU Emmendorf 5:1 (2:1) - Tore: SC: Suljic, Krsak (2), Celic, Harnisch, SV St. Andri-Wörden - SV Würth Böhmen 2:1 (1:0) - Tore: SVWB: Michaliga.

FKH Gansbach - ASV Radberg 7:2 (3:0) - Tore: ASV: Bzull (2).

FCU Gersdorf - SV Tulln 0:0.

SK Eggenburg - SC Traiskirchen 4:2 (0:2) - Tore: SC: Kersch (2).

USC Grafenwörth - SV Karlstetten 3:2 (0:0) - Tore: SV: Stockinger (2).

USC Altmühl - SV Karlstetten 1:1 (1:1) - Tore: SV: Bano.

SC Pyra - SV Pöchlarn 3:2 (1:1) - Tore: SC: Jirak, Ballwein, Kraushofer.

SV Rattersdorf - USC Altmühl 1:0 (1:0) - Tore: SV: Köck.

SC Neusiedl am See 1:1 - ASV Stattdorf 0:2 (0:1) - Tore: ASV: Marchat, Weissinger.

SC Frauenkirchen - ASV Stattdorf 5:1 (1:1) - Tore: ASV: Weissinger.

SC Frauenkirchen - ASV Stattdorf 5:1 (1:1) - Tore: ASV: Weissinger.

SC Frauenkirchen - ASV Stattdorf 5:1 (1:1) - Tore: ASV: Weissinger.

SC Frauenkirchen - ASV Stattdorf 5:1 (1:1) - Tore: ASV: Weissinger.

SC Frauenkirchen - ASV Stattdorf 5:1 (1:1) - Tore: ASV: Weissinger.

SC Frauenkirchen - ASV Stattdorf 5:1 (1:1) - Tore: ASV: Weissinger.

„Jubiläumsspiel“

Testspiele | Regionalligist SKN Juniors ohne Probleme. SC Herzogenburg



Foto: CS

Mit Vielseitigkeit überzeugte Herzogenburgs Neuzugang Andrej Brack (r.) auch im „Jubiläumsspiel“ gegen die Vienna.

Von Manuel Burger und Michael Boda

Regionalliga-Aufsteiger SKN St. Pölten „spaziert“ weiter durch's Feld der Testgegner. Am Mittwoch fertigten die Juniors Sturm 19 mit 9:0 ab. Weit aus mehr gefordert wurden die Jungs von Trainer Jochen Fallmann am Mittwoch in Wieselburg. Der Coach nach dem 4:2-Erfolg: „Nach einer harten Trainingswoche haben wir einige gute Kombinationen gezeigt, leider zu viele Chancen vernebelt.“ Heute, Montag, geht's nach Brinn ins einwöchige Trainingslager. Dort erwartet sich Fallmann in der Zweier-Garnitur des örtlichen Erstligisten einen „Gegner auf Augenhöhe. Damit wir wissen, wo wir stehen.“

Mit einem knappen 3:2-Erfolg über die U 18 der St. Pöltn Akademie musste sich Ober-Grafendorf begnügen. „Wir haben gut angefangen und hätten in den ersten zehn Minuten gleich 2:0 führen müssen“, skizzierte Coach Michael Mitterböck. Den ersten Treffer mar-

kierte allerdings der eiskalte Nachwuchs aus einem Abtauber nach Latenfreistoß, ehe der Favorit dank der Neuzugänge Denis Hadzic und Ivan Sakic die Kräfteverhältnisse zurecht rückte. Zur Pause kam bei den Piehlachtern schließlich eine komplett neue Mannschaft. Mitterböck: „Wir haben es verabsäumt, den Ball laufen zu lassen.“

Spratzern wird von Kilb vorgeführt

Spratzern setzte sich nach 0:2-Rückstand gegen Eggenburg noch durch, gegen Kilb gelang dieser Umstand nicht. Nach katastrophaler Abwehrleistung fing sich der NÖN-Landesligist eine 3:6-Packung. Trainer Erner Kech: „Ein echter Sommerkick, wir haben billige Tore bekommen, die alle nicht passieren dürfen.“

Einen echten Leckerbissen sahen die Zuschauer im Rahmen der Feierlichkeiten zum 115. Geburtstag des SC Herzogenburg. Dabei war mit der Vienna,

der älteste Fußballklub Österreichs (Gründungsjahr: 1894) zu Gast in der Stiftstadt. Per Kopf sorgte SC-Neuzugang Andrej Brack für die überraschende 1:0-Pausenführung der Helmschen, Rotter und Ditzgen mit einem Doppelschlag drehten die Partie aber um. Sektionsleiter Hannes Blach: „Ein Testspiel gegen einen solchen Gegner ist immer gut, wir haben uns zudem gut verkauft.“ Abseits des Platzes verfolgten die ehemaligen SKN- und jetzigen Vienna-Akteure Martin Speiser und Michael Wojtanowicz die Partie.

Sieben Treffer in zwei Partien erzielte Wilhelmsburg. Während beim 4:4 gegen Oberndorf der Erfolg nach Rückstand aus blieb, setzte sich die Mannschaft von Neo-Trainer Martin Eberhardt zuvor gegen Loosdorf noch knapp durch.

In einer sehr intensiven Woche mit drei Trainingseinheiten bestritt der SC St. Pölten gleich zwei Testspiele. Am Mittwoch musste man sich Tulln 1:2 geschlagen geben, doch das Ergebnis ist für Trainer Alen Barlov

Woche 30/2014

Fußball 69

geht an die Vienna

ert im Aufeinandertreffen mit der Vienna seinen 115. Geburtstag.

ensichtlich: „Trotz der Niederlage war es ein gutes Spiel uns.“ Eingeschlagen hat da auch gleich der kroatische Zugang Krsak – er erzielte h schönes Wechselspiel mit ndl in seinem ersten Spiel ersten Treffer für den SC.

er zweite Test, am Freitag ge- Emmendorf, wurde hinge- zu einer klaren Sache: Die Pötnner gewannen am Ende anstrebenden Woche mit wobei Krsak den Ball gleich mal im Tor versenkte, und h die anderen beiden Neuzugänge, Celic und Harnisch, tra- „Ich war eigentlich ziem- überrascht, wie spritzig die gs waren“, lobt Barlov seine agierte Truppe.

im Rahmen des Trainingsla- in Burgenland maß sich

Statzdorf mit Neusiedl am See 1:1 und Frauenkirchen. Im ersten Testspiel war der ASV klar überlegen und siegte durch die Treffer von Alexander Marchat und Neuzugang Weissinger.

Trainingslager im Seewinkel

Gegen Frauenkirchen wurden dann die große Anzahl an fehlenden Spielern und die Hitze von 33 Grad spürbar. Während die Masztaler-Elf in der ersten Hälfte noch sehr gut mitspielte, kassierte man im zweiten Durchgang vier Tore – 1:5. In der zweiten Halbzeit sind wir eingegangen, aber es war ein super Test“, sieht Sportkoordinator Franz Marchat eine gute Entwicklung in der verjüngten

Mannschaft. Markersdorf konnte seine Testpartie gegen Schönfeld 3:1 für sich entscheiden. Goalgetter Repa bewies erneut seine Stürmerqualitäten – er traf neben Pitursky und Hebron. Trainer Michael Schädinger ist zufrieden: „Es war ein gutes Training unter Wettkampfbedingungen.“

Pottenbrunn versetzte ob eines Testspiels Kapellen in Stauden. 10:1 lautet das Endergebnis: „Wir haben mit den frühen vier Toren dem Gegner die Lust geraubt, beide Teams waren nicht in Bestbesetzung.“

Gersdorf muss sich im ersten Test der Saison mit einem 0:0 gegen Tulln begnügen. „Es war ein müdes Testspiel“, umschrieb Präsident Josef Moderbacher den unspannenden Test.

TERMINE

TESTSPIELE

Dienstag: Spratzern - Wilhelmsburg, Heintach - Bischofsleiten, Pyra - Pottenbrunn (alle 19 Uhr), Markersdorf - Kematen, Hufstetten - Zwenndorf (beide 19.30 Uhr).

Mittwoch: Ober-Grafendorf - Malk, Hollenburger - Radberg, Traisen - Karlstetten (alle 19 Uhr).

Donnerstag: Rattersdorf - Gersdorf, Gersdorf - Böheimkirchen (beide 18.30 Uhr), St. Veit - Hainbach (19 Uhr).

Freitag: Gonsaufeld - Ober-Grafendorf, Ullersfeld - Wilhelmsburg, St. Martin - Pyra (alle 19 Uhr), Sturm 19 - Radberg, Rehrbach - Kapellen (beide 19.30 Uhr), Rehrbach - Karlstetten (18 Uhr), Pottenbrunn - Pressbaum, Mündelreith - Traismauer (beide 18.30 Uhr).

Samstag: Spratzern - Herzogenburg St. Georgen - Hofstetten, Erlauf - Gersdorf, Radberg - Paster (alle 18 Uhr), Pottenbrunn - SC St. Pölten (18.30 Uhr), Furth - Hainbach, Rehrbach - Rattersdorf (beide 19 Uhr), Großraming - Markersdorf (17.30 Uhr).

Sonntag: Tulln - Frankreith, Leoben - Gersdorf (beide 18 Uhr).

Sport

59

Woche 30/2014



Duell der „Dinos“

PORTFOTO DER WOCHE

Spiel gegen die Vienna





Spiel gegen die Vienna





Endstand 1:4





Herbst 2014





- 1 Dietl Reinhard
- ET Ziselsberger Samuel
- ET Kerzig Paul
- 2 Siviric Robert
- 3 Zak Jan
- 4 Alfons Björn
- 5 Steinwendtner Benjamin
- 7 Harison Mehovic
- 8 Brcak Andrej
- 9 Nagy Zsolt
- 10 Sopusek Roman
- 11 Denk Patrick
- 12 Hartl Raffael
- 13 Prieching Elias
- 14 Mühlbacher Markus
- 15 Bauer Kevin
- 16 Dazingar Philip

KM Herbst 2014

www.sc-herzogenburg.at



- 17 Führlinger Patrik
- 18 Hauptmann Maximilian
- 20 Siviric Robert
-



- Betreuerteam:
- Trainer: Lieskovsky Stano
- CO-Trainer: Mrskos Christian
- T-Trainer: Dietl Walter
- Spielberichte: Figl Manuell
- Masseur: Höderl Johann









HERBST 2014 2.LL-West



TAG	HEIM/AUSWÄRTS	DATUM	KM	U23
SAMSTAG	Auswärts	2014-8-16	Amaliendorf 17.30h	Amaliendorf 15.30h
SAMSTAG	Heim	2014-8-23	Rohrendorf 17.30h	Rohrendorf 15.30h
SAMSTAG	Auswärts	2014-8-30	Schrems 19h	Schrems 17h
FREITAG	Auswärts	2014-9-05	Hofstetten 19.30h	Hofstetten 17.30h
SAMSTAG	Heim	2014-9-13	Melk 16.30h	Melk 14.30h
SAMSTAG	Auswärts	2014-9-20	Wilhelmsburg 16h	Wilhelmsburg 14h
SAMSTAG	Heim	2014-9-27	Eggenburg 16h	Eggenburg 14h
FREITAG	Auswärts	2014-10-03	Gmünd 19.30h	Gmünd 17.30h
SAMSTAG	Heim	2014-10-11	Haitzendorf 15.30h	Haitzendorf 13.30h
SAMSTAG	Auswärts	2014-10-18	Atzenbrugg 15h	Atzenbrugg 13h
SAMSTAG	Heim	2014-10-25	Kilb 15h	Kilb 13h
FREITAG	Auswärts	2014-10-31	Seitenstetten 19.30h	Seitenstetten 17.30h
SAMSTAG	Heim	2014-11-08	Wieselburg 14h	Wieselburg 12h

SC Herzogenburg - FC Rohrendorf 0:0

KM

U 23: 0:6 (0:4)

Nach frühen Gegentreffern waren für unsere U 23 Punkte am heutigen Tag ein Ding der Unmöglichkeit.

Kampfbeschreibung:

KM: Dietl; Mehovic, Zak, Steinwendtner, Führlinger; Sivric (76. Priesching), Sopusek, Brcaak, Hartl; Denk, Nagy

Die Vereinsleitung bedankt sich beim Zivil-Ingenieurbüro Henninger für die Übernahme der Patronanz. DI Martin Henninger nahm den Ankick vor.



© Webnachrichten-Netz.net



Woche 39/2016 **10**

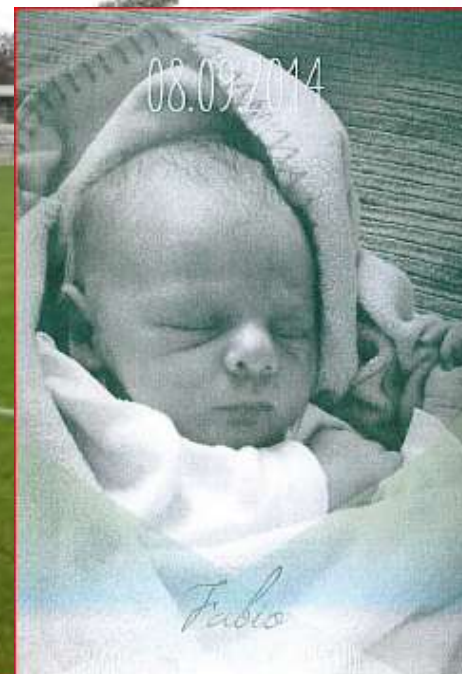
Nachwuchs in der SC H-Familie

KM

Kampfmannschaft

Hermine Blach übergab - stellvertretend für alle Vorstandsmitglieder und Funktionäre - dem frisch gebackenen Papa Benjamin Steinwendtner ein kleines Geschenk.

Der SC Herzogenburg wünscht der Jungfamilie alles Gute!



©Webbroschüren-Texte.net



ASK Wilhelmsburg - SC Herzogenburg 1:3 (1:1)

KM

Kampfmannschaft

U 23: 4:1 (3:1) Tor: Weixlbaum

Unsere U 23 kämpfte aufopferungsvoll, doch 3 Treffer kurz vor dem Halbzeitpfeiff ließen sie am Ende mit leeren Händen dastehen.

KM: Dietl; Mehovic, Priesching, Zak, Führlinger; Sivric, Sopusek, Brckak, Hartl; Denk (89. Mühlbacher), Nagy



Auch der jüngste Nachwuchs unserer SC H-Familie - samt Eltern - war vom Derby-Sieg begeistert!



©webmaster@derby.net



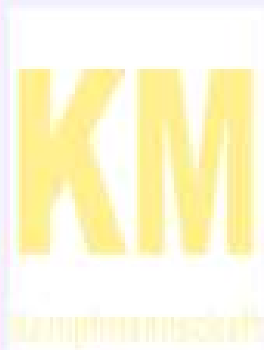


MS-Spiel gegen Eggenburg

Die Vereinsleitung bedankt sich bei der Swietelsky Bau GmbH für die Übernahme der Patronanz!



Patronanz



Die Patronanz beim Heimspiel gegen Haitzendorf übernahm dankenswerterweise unser Vizebürgermeister Mag. Christoph Artner. Hier beim Anstoß mit Obmann Schirmer und unserem Kapitän Reini







Woche 36/2019 [Hör](#)

2. LANDESLIGA WEST

Einzelkategorie	Einzelkategorie	Einzelkategorie	Einzelkategorie	Einzelkategorie
1. (1) Holzwerk	(2) 1 1 0	10.5	1	
2. (2) Holzwerk	(3) 2 1 0	14.7	1	
3. (3) Holzwerk	(4) 2 1 0	14.1	1	
4. (4) Holzwerk	(5) 2 1 0	13.7	1	
5. (5) Holzwerk	(6) 2 1 0	13.3	1	
6. (6) Holzwerk	(7) 2 1 0	12.9	1	
7. (7) Holzwerk	(8) 2 1 0	12.5	1	
8. (8) Holzwerk	(9) 2 1 0	12.1	1	
9. (9) Holzwerk	(10) 2 1 0	11.7	1	
10. (10) Holzwerk	(11) 2 1 0	11.3	1	
11. (11) Holzwerk	(12) 2 1 0	10.9	1	
12. (12) Holzwerk	(13) 2 1 0	10.5	1	
13. (13) Holzwerk	(14) 2 1 0	10.1	1	
14. (14) Holzwerk	(15) 2 1 0	9.7	1	

[illegible]

USV SCHREMS - SC KADA HENDUNGUNG 12 (10).
 Turlings 01 (11) Naga, 1.7 (36) Darg, 1.2 (63) Saric.
 Jelle Kortebe (73), Foul, Hart (15), Unparteiliche,
 Jobk (33), Foul.
 Ischok (30), Foul; Macho, Adam (32), Dadd, Fräisch (35), Hinz
 zu, Bannier, Milau, Wostenkner (21, Milau), Rock, Nitz,
 Mach, Darg.
 Koenigberg (21), Motz, Zak, Stawewendler, Fühner;
 Eric, Sapau, Peching (74, Eric), Brook, Hart, Kugi (11
 Aichelbach).
 Jörres, 200 Zuschauer, 50 Teilhath.
 Isenweil 4-2 (1-1) - Fort für Hombach; Mählbach (2).

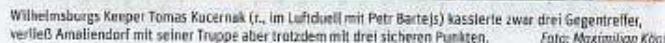
ISV ATZENBRUNN/HEILIGENHOF - SV HOPSTETTEN-GRÜNWALD (19)
 Krie: 1:0 (35) Strechly, 1:1 (80) Stadtmann
 Jilke Karlens: Koch (52, Unschuldig), Meise (42, Fra), Abicht (34, Fra), Utter (19, Koch)
 Atzenbrunn/Jenecke Music: Tazsch (36, Altmann), Strechly, Jilke, Meise, Pätzold, Mennert, Grogg, Knappe (31, Zuckmiller), Meise
 christiane: Knappe, Langer (40, Grogg), Kohn, Völsinger, Jilke (37, Frank), Schmidt, Laskot (70, Wenzel), Jara, Stadtmann, Utter, Schmalzer
 Domburg, 200 Zuschauer, SV Mayhofen
 meise: 0:5 (21), 2:1 (40), Zuckmiller, Knappe, Meise

Die nächste Runde:
Freitag, 19.30 Uhr: Eggertingen - Amstutz (S. Rancic, H. Kellen, S. Schmid, Gröböl - Wiesinger (Rosenkranz), Fetscher, B. Fuchsig, Hebelstein - Horngastinger (J. Wied, Ueli, J. Storz).
Samstag, 16 Uhr: SC Melk - Schrems (A. Kallinger, R. Kallinger, J. Jelinek, 19.30 Uhr: Winklthaus - Rohrdorff (Ma. Heiler, R. Rosch, Scherzberger).
Samstag, 16.30 Uhr: Aarberg - St. M. Viktoria (S. Pösch, S. Pösch, H. Hoffmann - Seidenkötter (K. Schmid, B. Eggardt, G. Schmid).

(LUBSERVICE

ERBIETSLIGA WEST

V Netzersdorf. Die Patronen und Beilspende beim
U-Heimtag Glas Karsbach. Übersahen SVH-Tam Josef
widerholte



2. Landesliga West | Amaliendorf macht die Gegner froh: Nach Herzogenburg trifft auch Wilhelmsburg auswärts fünfmal ins Netz

Van Marrewijk, W. J.

AMALIENDORF - WILHELMSBURG
3:5. Amaliendorf bleibt der Boden für trefferreiche Spiele. Nach Herzogenburgs 5:4 trat Wilhelmsburg mit einem 5:3 im Gepäck die Heimreise an.

Nach starkem Start und früher Führung stellte Wilhelmsburg in Hälfte eins früh den Betrieb ein. Die Quittung erhielt die Elf rasch mit zwei Gegentreffern. Ein ASK-Doppelwechsel zur Pause trachtete, Trainer Eberhardt: „Barbic hat das Heft sofort in die Hand genommen und war bei der Entscheidung der Tore maßgeblich beteiligt.“ Wilhelmsburg drehte die Partie und ließ sich auch durch den zwischenzeitlichen Ausgleich zum 3:3 nicht beirren. Dengg krönte seine Leistung mit einer schönen Einzelaktion zum 4:3, ehe Harasimowicz zum Endstand

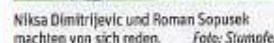
traf. Die Inferioren Amalien-
dorfer halten somit bei 14 Ge-
gentoren in drei Spielen, der
ASK verabsäumte es wieder-
um, in der Schlussspielerunde
nachzusetzen. Eberhardt
zur Partie: „Teilweise hatte das
nichts mit Fußball zu tun.
Nach dem Motto: Hoch und
weit bringt Sicherheit.“

SCHREMS - HERZOGENBURG 1:2. „Ich bin seit zehn Jahren Sektionsleiter und es waren meine ersten drei Punkte in Schrems“, jubelte Herzogenburgs Sektionsleiter Blach. Sein Team bleibt somit, genauso wie Wilhelmsburg, auch nach dem dritten Saisonauftakt ungeschlagen.

Zum Spiel: Nach Break-Zuspiel ließ Nagy seine Klasse aufblitzen und verwandelte aus der Drehung ins Kreuz Eck: 0:1. Aus einem Freistoß kam das verunsicherte Schlussschieß-

zum Ausgleich, doch ausgerechnet Sivric, zu Spielbeginn erstmals in dieser Saison nur auf der Bank, krönte sich mit seinem Tor im Nachsetzen zum ersten Matchwinner.

ATZENRUGG - HOFSTETTEN 1-1
„Für uns ein sehr gutes Ergebnis“, blickte Hofstettens Coach Singer auf die lange Liste der Ausfälle; Neben Holzer und Kladvko waren auch beide Graßmanns und Winter nicht von der Partie. Die Abwehr wurde neu formiert und fing sich nur einen Gegentreffer von Stedulis Stadlbauer gleich diesen per 20-Meter-Freistoß aus. Unter Strich der einzige Treffer der Dalmatiner, da Libfan und Pimichtjevic trotz Topchancen leer ausgingen. Singer: „Der Gegner war spielerisch sehr stark, wir haben bis zum Schluss gekämpft.“

Woche 37/2014 **NO**

2. LANDESLIGA WEST

Eggenburg - Amalienhof	2
Hofstätten - Herrgenburg	2
Gmünd - Wieselburg	1
Mels - Schrems	1
Wilhelmsburg - Rohrsdorf	13
Atzenbrugg - Ritz	2
Kaiserebersdorf - Scheibbs	1

1	(1)	Radendorf	18	3	1	0	14,5
2	(2)	Ruhendorf	18	3	1	0	9,2
3	(3)	Hornungsdorf	16	2	2	0	9,7
4	(4)	Wienersburg	16	2	1	1	10,6
5	(5)	Wels	16	2	1	1	6,2
6	(6)	Wels	16	2	1	1	2
7	(10)	Eggenburg	16	2	2	2	4,7
8	(7)	Leizdorf	14	1	2	1	5,5
9	(8)	Hofbrunn	14	1	2	1	6,8
10	(9)	Wienburg	14	1	2	1	3,5
11	(12)	Altenauersdorf	14	1	2	1	8,9
12	(11)	Sollsdorf	10	2	2	2	4,7
13	(13)	Amelsdorf	10	0	0	4	9,9
14	(14)	Scheffers	10	0	0	4	2,7

BU HOFSTETTEN-GRÜNGL. - SC KABA HERZOGENTUM 29
(151) - Thorfänge: 1 (5 222) Dinslaken, 1 (5 32) Nagg, 2 (17)
M. Grünthal, 2 (8 7) Nagg - Golbe Natur. Schmidt 16
Faul, H. Witz 622, Faul, Gied. 17, Unperspektivl., Föhr-
berg (SS, Faul, Sivil 67, Faul) - Rohstehrer Krambrotler; Lo-
ber, Veltner, H. Welter (P, G), Finkler (D, C. Grafmann),
Kohn, Schmidt, Stadler (SS, H. Kohn), Dorn, M. Grünthal,
Dinslaken - Herzogentum; Diet, Mewes (H. Priesching),
Zell, Steinwiesing, Föhrberg, Sivil, Spatzek, Brock, Rott,
Dorn, Nage - Holstener, 200 Zuschauer, SF Nord - Rem-
scheid 21 (131) - Nord M. Welter, Faul 67/100

ASK LAUREN WILHELMSBURG - FC RÖHRINGSDORF 12 (12) -
 - Tore: 10 (10) | Beteilig.: 11 (11) | Schiedsrichter: 12 (12) | Pkt.: 12 (12)
 - Galt alle 14 Min. Feld (75) - Unentschieden: 1 - Gelbe Karten:
 Ford (15), Krügel, Rantsewiev (102), Unentschieden: 1, Maystler
 (12), Ford, Schoderitsch (18), Füll, Oberman (16), Ford, Sag-
 mähner (18), Unentschieden - **Willemsburg**: Rantsewiev, Füll
 (13), Kalken, Ford, Krügel, Krügel (18), Vozonovici, Morhen-
 Tischer, Herges, Horst, Schoderitsch, Rantsewiev,
 Willemsburg, 300 Zuschauer, 15. Hammer, -Reserve: 42
 (12) - Tore: 10 (10) | Beteilig.: 11 (11) | Schiedsrichter: 12 (12)

O Die nächste Runde:
Freitag, 19.30 Uhr: Kitz – helles Fräulein; R. Rosch, Sch.
Leipzig; Schreier – Wiedeking; J. Schwarz, Leipzig;
Kesslwald, Seidenstein – Abzug (Kocher, Treibl);
Musch, Wiesding – Halzendorf (Gans, Köschel G. Orlow)
Sonntag, 16.30 Uhr: Ankersjö – Gröndel (Doberschütz) Th.
die Krone; Hüttgenauing – B. Meisig, Kottenhöfen, Erlang.
Tischler, Fehrmann – Eyberg (Jungwies, F. Koss, Albst.)

Das Tor des Jahres

2. Landesliga West | Hofstettens Niksa Dimitrijevic traf gegen Herzogenburg aus der eigenen Hälfte. Zsolt Nagy sichert Punkt.

Van Manuel Burger

HOFSTETTEN • HERZOGENBURG. 21.2. Es dauerte 20 Minuten, bis das Duell in die Gänge kam. Dann allerdings folgte ein Paukenschlag und Dimitrijewits Tor des Jahres aus dem eigenen Häufel Keeper Dietl sah dabei naturgemäß nicht gut aus. „Wenn der Einsattermann von Ajax so einen Treffer bekommt, können wir das auch“, spielte SC-Sektionsleiter Blach auf Salzburgs Tor in der Euro League an und nahm seinen Formann in Schutz. Hofstetten verpasste es nachzulegen und fing sich durch Nagy (nach Sospeskis-Zuspiel) prompt den Ausgleich.

Nach der Pause änderten sich die Kräfteverhältnisse. Nun waren die Gäste agiler und hatten Chancen, den Treffer machten aber die Hausherrn. Erneut aus einem Weitschuss, dieses Mal durch Michael Graßmann ab „nur“ aus 25 Metern. Klasse war aber auch das 2:2, sowohl

in der Entstehung (Pass von Sopusek durch die Innenverteidigung), als auch im Abschluss (Lupier von Nagy), das dem SC vorübergehend sogar die Tabellenführung brachte. „Ein gerechtes Ergebnis“, fand Hofstettens Sektionsleiter Grasmann.

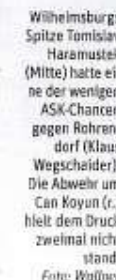
WILHELMSBURG - ROHRENDORF
1:2. Erste Niederlage für Wilhelmsburg im vierten Spiel.

Robbenföhr fand in Hälte eins ein deutliches Chancenplus vor, ließ aber vier hochkarätige Möglichkeiten liegen. So stellte Barbic mit seinem tollen Freistoßtreffer den Spielverlauf auf den Kopf (4:1). Der Spielmacher hatte allerdings auch Pech, als er zuvor bei einem Lattenspendler scheiterte. Kurz nach der Pause hätte Wilhelmshörs sogar bei 2:0 stehen können, doch Trischer verpasste am Fünfer frei stehend.

Nach einer Stunde war es dann aber so weit: Schoderböck schloss einen schönen

Spielzug zum verdienten Ausgleich ab, ehe Spielertrainer Bradatic sein Team nach einer Ecke per Kopf dann endgültig auf die Siegerstraße brachte. "Ein billiges Tor", ärgerte sich ASK-Coach Eberhardt. "Wir waren körperlich nicht so präsent wie in den ersten Spielen. Rohrendorf hat verdient gewonnen." In der Schlussphase flog Fest nach einem vermeintlichen Hinfußtor vom Platz, Schoederböck nahm das Geschenk aber nicht an und setzte den Ball neben das Tor. In Überzahl vergab der FC weitere dicke Chancen.

Durch Schielfers Verletzung (mit Leistenbruch mehrere Wochen out), spitzt sich die Kaderituation weiter zu, zumal er wie der ebenfalls verletzte Habacher Eigenbauer ist. „Durch die Eigenbauer-Geheung kann ein 17 Jahre alter Jugendspieler nicht nachrück-“en“, ärgert sich Eberhardt. So bleibt Mucha außen vor und Eigenbauer spielerisch Kothmeier mit 42 auf der Bank.



Mehr Fotos auf
st-pölten.NÖ























© Weltanschaulicher-Sport.net



























©Weihnachtslieder-Texte.net

















©Weihnachtslieder-Teste.net









©Weihnachtslieder-Texte.net





©Weihnachtslieder-Texte.net











©Widherschüler-Teste.net





©webmaster@sch-sport.net

















SC Herzogenburg - SCU Kilb 3:1 (1:1)

KM

U 23: 0:4 (0:3)

Ein Dreier-Pack zwischen Minute 17 und 27 machte einen Punktegwin für unsere U 23 zunichte.

KM: Dietl; Mehovic (86. Datzinger), Zak, Steinwendtner, Sivric; Denk, Sopusek, Brca, Priesching; Mühlbacher (89. Hauptmann), Nagy

Die Vereinsleitung bedankt sich bei unserem Bürgermeister Regierunsrat Franz Zwicker für die Übernahme der Patronanz.



©Weihnachtslieder-Texte.net









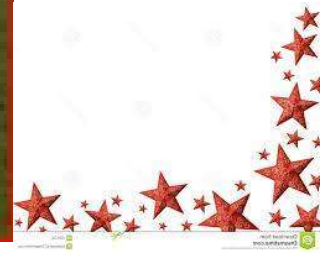
©Weihnachtslieder-Texte.net

















©Webmaster/Photo.net







Herzogenburg - Kilb































SC Herzogenburg - SC Wieselburg 0:1 (0:1)

KM

U 23: abgesagt

KM: Dietl; Sivric, Zak, Steinwendtner, Priesching; Denk (46. Dazinger), Sopusek, Brcak, Führlinger; Mühlbacher, Nagy

Die Vereinsleitung bedankt sich bei unserem Stadtrat und Obmann-Stellvertreter Gottfried Eder für die Übernahme der Patronanz sowie bei Karl Marchsteiner für die Matchball-Spende.



©Weltunachtslieder-Texte.net





2. Landesliga West

#	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Haitzendorf	13	7	6	0	31:14	17	27
2	Wieselburg	13	8	2	3	23:14	9	26
3	Gmünd	13	6	6	1	21:13	8	24
4	Kilb	13	7	1	5	27:18	9	22
5	Wilhelmsburg	13	6	3	4	26:19	7	21
6	Rohrendorf	13	6	2	5	25:16	9	20
7	Eggenburg	13	6	2	5	24:19	5	20
8	SC Melk	13	5	3	5	17:17	0	18
9	Herzogenburg	13	4	4	5	21:21	0	16
10	Atzenbrugg/H.	13	4	3	6	15:24	-9	15
11	Schrems	13	3	3	7	13:30	-17	12
12	Seitenstetten	13	2	5	6	20:28	-8	11
13	Amaliendorf	13	3	1	9	27:36	-9	10
14	Hofstetten	13	2	3	8	16:37	-21	9



**SPORTHALLE
HERZOGENBURG**



HALLENTURNIERE **6.12. bis 8.12.2014**

Samstag, 6.12 14:00 Kampfmannschaften

Hollenburg, Traismauer, Würmla U-23,
Harland, Getzersdorf, SV Bergern,
ASV Radlberg, FC Sturm 19

Sonntag, 7.12. 10:00 Freizeitturnier

Sonntag, 7.12., 14:00 Kampfmannschaften

SV Karlstetten, SC Kapelln, SC St.Pölten
SKN Juniors U-18, Sitzenberg/Reidling
Böheimkirchen, Statzendorf, Würmla U-23



Montag, 8.12. 9:00 Freizeitturnier

Montag, 8.12. 13:00 Kampfmannschaften

SKN St.Pölten jun., Würmla, Herzogenburg,
AKA St.Pölten Unter 18, Ungarische Auswahl,
SC Pyhra, Alzenbrugg



©Weihnachtslieder-Teste.net

www.sc-herzogenburg.at



78 Fußball

SCH-TURNIERE

KAMPFMANNSCHAFTEN I, GRUPPE A

Herzogenburg - Pyhs	3:1
Würmla - SC Krems	2:4
Herzogenburg - Würmla	1:7
Pyhs - SC Krems	2:4
Herzogenburg - SC Krems	2:0
Pyhs - Würmla	2:4

1. (1) SC Krems	(2) 3 0 0	11:6	9
2. (2) Würmla	(3) 2 0 1	15:7	6
3. (3) Herzogenburg	(4) 1 0 2	8:11	3
4. (4) Pyhs	(5) 0 0 3	3:11	0

KAMPFMANNSCHAFTEN I, GRUPPE B

SKN St. Pölten Juniors - Albernburg	2:2
Ungarisch-Schwechatzer Reserve - AKA St. Pölten U18	2:2
SKN St. Pölten Juniors - Ungarisch-Schwechatzer Reserve	2:2
Albernburg - AKA St. Pölten U18	1:4
SKN St. Pölten Juniors - AKA St. Pölten U18	1:1
Albernburg - Ungarisch-Schwechatzer Reserve	1:3

1. (1) SKN St. Pölten Juniors	(2) 2 1 0	8:5	7
2. (2) AKA St. Pölten U18	(3) 2 1 0	0:4	7
3. (3) Ungarisch-Schwechatzer Reserve	(4) 1 0 2	7:9	3
4. (4) Albernburg	(5) 0 0 3	4:9	0

KM I, PLATZIERUNGSSPIELE

Kleines Finale: Würmla - AKA St. Pölten U18 4:3.
Rieses Spiel: Juniors - SC Krems 4:1.

KAMPFMANNSCHAFTEN II, GRUPPE A

Kapelln - SKN U18	2:5
Stadlerhof - Stadlerhof	2:4
Kapelln - Stadlerhof	3:2
SKN U18 - Stadlerhof	3:2
Kapelln - Stadlerhof	3:2
SKN U18 - Stadlerhof	3:2

1. (1) SKN U18	(2) 3 0 0	13:5	9
2. (2) Stadlerhof	(3) 2 0 1	13:11	6
3. (3) Kapelln	(4) 1 0 2	16:9	3
4. (4) Stadlerhof	(5) 0 0 3	10:13	0

KAMPFMANNSCHAFTEN II, GRUPPE B

Karlstein - Böheimkirchen	1:2
Würmla U18 - SC St. Pölten	2:4
Karlstein - Würmla U18	2:9
Böheimkirchen - SC St. Pölten	3:0
Karlstein - SC St. Pölten	3:5
Böheimkirchen - Würmla U18	6:2

1. (1) Böheimkirchen	(2) 3 0 0	13:5	9
2. (2) SC St. Pölten	(3) 2 0 1	11:13	6
3. (3) Würmla U18	(4) 1 0 2	13:11	3
4. (4) Karlstein	(5) 0 0 3	6:16	0

KM II, PLATZIERUNGSSPIELE

Kleines Finale: Stadlerhof - SC St. Pölten, 7:0 nach Sechsenwechsel.
Rieses Spiel: Würmla - SKN U18 5:4.

HOBBYTURNIER I

WiStag - Rastler Vereinigung	0:4
Gasthaus Kallenberg - FC Kugel	1:3
WiStag - Gasthaus Kallenberg	0:2
Rastler Vereinigung - FC Kugel	1:2
WiStag - FC Kugel	1:4
Rastler Vereinigung - Gasthaus Kallenberg	1:5
Rastler Vereinigung - WiStag	1:5
FC Kugel - WiStag	1:5
Gasthaus Kallenberg - Rastler Vereinigung	1:2
FC Kugel - Rastler Vereinigung	1:3
Gasthaus Kallenberg - WiStag	3:1
FC Kugel - Gasthaus Kallenberg	0:2

1. (1) FC Kugel	(2) 3 0 0	21:11	15
2. (2) Rastler Vereinigung	(3) 3 1 2	18:9	10
3. (3) Gasthaus Kallenberg	(4) 3 1 2	13:12	10
4. (4) WiStag	(5) 0 0 4	6:27	0

Sieger allesamt

Hallenturniere des SC Herzogenburg | Die SKN Juniors schlagen KSC

Von Manuel Burger und Philipp Fraidl

Die SKN Juniors, Traismauer und Böheimkirchen: Das sind die drei Triumphtore beim Bänderzuber des SC Herzogenburg.

Juniors werden der Favoritenrolle gerecht

Zu einem Krimi entwickelte sich am Montag der Kampf um das Finalticket zwischen den SKN Juniors und der Akademie U18. Beide Teams hatten ihre ersten beiden Gruppenspiele gewonnen, im direkten Duell reichte für die Juniors schließlich der Ausgleichstreffer zum 1:1. Weniger Probleme hatte man schließlich im Endspiel gegen die bis dato ungeschlagenen Kremser: 4:1. Durch einen Gegentreffer in der Schluss-

kunde verlor zuvor der Akademienachwuchs gegen Würmla auch noch das „kleine“ Finale. Gastgeber Herzogenburg (ein Sieg) und Pyhs (drei Niederlagen) überstanden die Gruppenphase nicht.

Das Sonntagsturnier war in den Gruppen deutlicher: Böheimkirchen und der SKN U18 setzten sich in jedem Spiel durch, die zweitplatzierten Stadlerhof und der SC aus St. Pölten gewannen deren ausstehende Spiele und sicherten sich souverän den zweiten Gruppenplatz. Kapelln holte sich in Gruppe A noch den dritten Rang, Karlstein verlor auch das dritte Gruppenspiel gegen die U23 aus Würmla und wurde entlassender Letzter.

Das kleine Finale wurde nach einem 4:4 erst im Siebenmeterschießen entschieden, bei dem sich Stadlerhof

durchsetzte. „Wir sind richtig stolz“, lobte ASV-Pressesprecher Marcus Landgraf sein Team. Im Finale wurde es für Sieger Böheimkirchen noch einmal eng: Erst erarbeiteten sich die Zeiss-Mannschaft eine deutliche 4:1-Führung, ehe man diese in den letzten Minuten noch verspielte.

Dobes fixiert Sieg in letzter Minute

Legionär Jiri Dobes, der bei den Gegentoren nicht auf dem Platz war, entschied das Spiel dann in der Schlussminute. Für den sportlichen Leiter Gerald Wurm ist der Sieg überraschend: „Wir hatten zwei Spieler dabei, die über 40 sind. Wir haben nicht mit dem Sieg gerechnet.“ Beim Turnier am Samstag wurde es in beiden Gruppen eng mit dem Aufstieg in die

aus dem Bezirk

im Montagsfinale. Auch Traismauer und Böheimkirchen gewinnen.



Maximilian Winkler, Gerhard Flatschacher, Jakob Hayden, Christoph Mühlbauer, Michael Walz, Martin Hinterhofer, Jiri Klabal, Jiri Dobes und Gerald Wurm (v.l.) feierten den Sieg. Foto: Claus Stumpfer

Platzierungsspiele. In Gruppe A sicherte sich Bergern das Weiterkommen hinter Traismauer, dem man ein Remis abtrotzen konnte, nachdem Sturm 19 gegen eine Rumpfruppe aus Radlberg verlor. „Wir hatten viele Verletzte und Kranke, es war ein Spätsport“, fasste Radlberg-Trainer Bekir Fejic das Turnier zusammen.

In Gruppe B entschied das Torverhältnis: Hollenburg wurde knapp vor Würmla U23 Erster. Getzersdorf hatte um drei Tore das Nachsehen.

Traismauer um Nasenlänge voraus

Während sich im Spiel um Platz drei Bergern ohne großes Zittern durchsetzte, war

das Finale zwischen Traismauer und Hollenburg ein sehr enges. Nur hauchdünn setzte sich die Ratheser-Truppe mit 2:1 durch. Traismauers sportlicher Leiter Martin Ratheser, der das Team coachte, bezeichnete das Spiel als „Spaß, aber nicht sehr aussagekräftig“. Somit setzten sich bei allen drei Turnieren Bezirksmannschaften durch.

Leo Kummer ausgezeichnet

FLUSSBALL | Der langjährige Funktionär (u.a. beim ASV Spratzern), Leopold Kummer, erhielt bei der Jahresabschlussfeier des NO-Fußballverbandes das Ehrenzeichen in Silber-Gold. Präsident Ludwig Binder sprach von einem „ereignis- und erfolgreichen Jahr“. Insgesamt gab es knapp 35.000 Spiele, in vielen Bereichen konnte sich der Verband weiter steigern. „Erfreulich ist, dass wir uns bei den Schulen und im Mädchenfußball steigern konnten.“ Johann Gartner wurde der Ehrenring verliehen.



Funktionärsauszeichnung. Leo Kummer (Mitte), seit 1999 im Kontroll-, Melde- und Finanzausschuss des Verbandes, erhielt aus den Händen von NOF-Boss Ludwig Binder (r.) und Thomas Hollerer (ÖFB) das NO-Verbandsehrenzeichen in Silber-Gold. Foto: Bernhard Garauz



Die SKN Juniors feierten am Freitag den Turniersieg in Herzogenburg. Nach einer engen Gruppenphase blieb die Fallmann-Truppe im Endspiel gegen den Kremser SC souverän. Foto: Claus Stumpfer



Ich möchte mich bei allen
Spielern, Trainer und Betreuern
sowie den Funktionären
Sponsoren, Unterstützer
und den Fans
für die Zusammenarbeit im Jahr 2014
bedanken
und wünsche euch und euren Familien





**FROHE WEIHNACHTEN UND EINEN
GUTEN RUTSCH INS NEUE JAHR
2015**